DEMLER Inside

Ausgabe 07 | Dezember 2017

DEMLER

UNSER BLICK GEHT NACH VORNE...

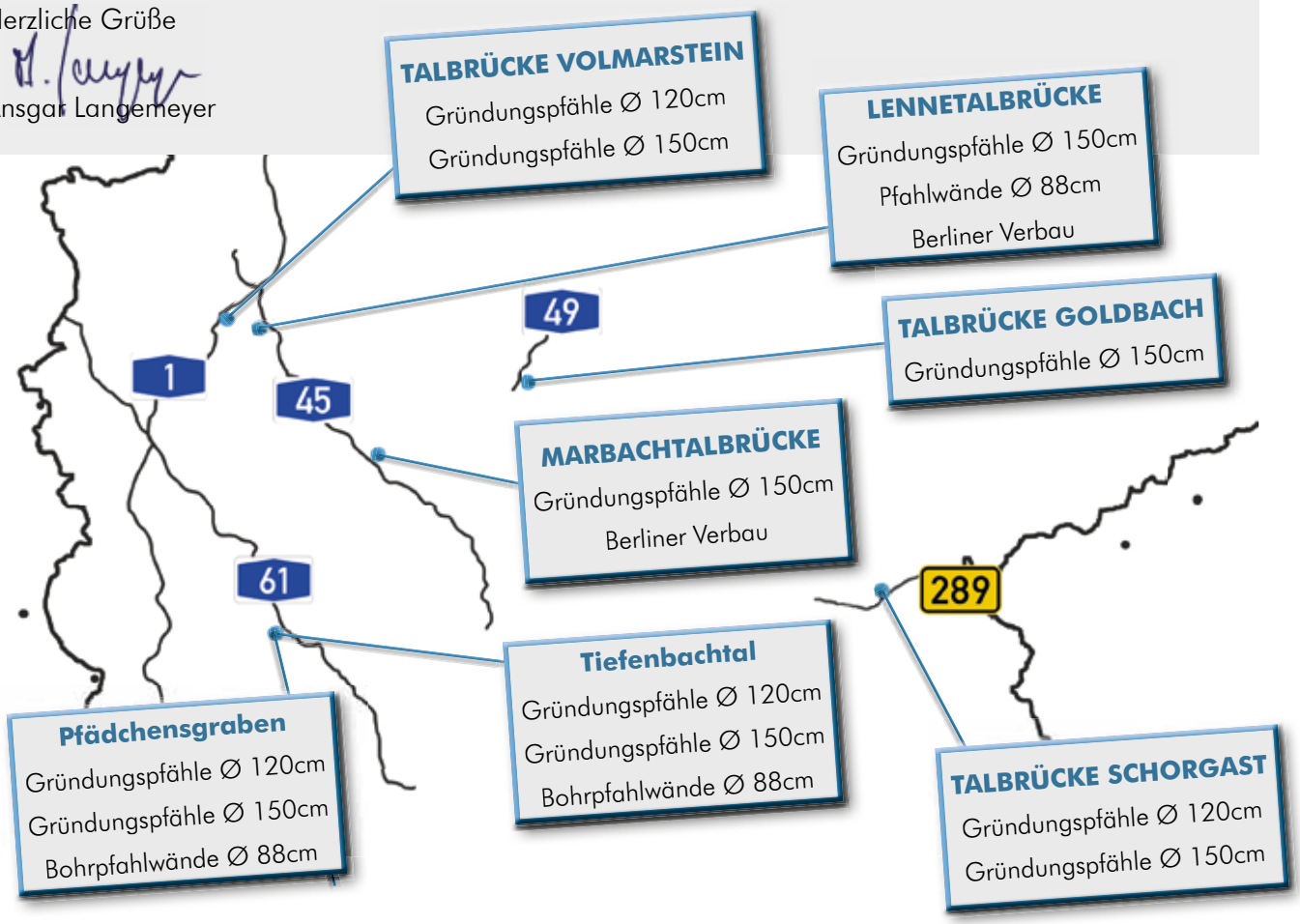
Liebe Geschäftsfreunde und Kollegen,

wer sich auf Deutschlands Straßen bewegt, beklagt sich nur zu oft darüber, dass es Vielerorts nicht vorwärtsgeht. Viele Staus und Wartezeiten sind die Folge. Bei genauerer Betrachtung erkennt der fachkundige Beobachter gleichwohl, dass es in Deutschland eben doch in erheblichem Maße vorangeht.
Die ersten großen Infrastrukturprojekte kommen aus der Planungsphase heraus und gehen nun in die bauliche Umsetzung. Wir als DEMLER Spezialtiefbau profitieren hiervon nicht unerheblich. Aktuell arbeiten wir an einer Vielzahl von Brückenbaustellen, von denen einige unten dargestellt sind. Wie immer im Leben gibt es also regelmäßig verschiedene Blickwinkel auf die Dinge.
Der Rückblick auf das vergangene Jahr erfüllt uns mit großer Dankbarkeit und Zufriedenheit. In der neuen Ausgabe unserer DEMLER-INSIDE lassen wir Sie daran gerne teilhaben.
Vorausschauend freuen wir uns auf die anstehenden Projekte, die Zusammenarbeit mit unseren Kunden und insbesondere mit den Kollegen.

Ihnen allen wünsche ich besinnliche, ruhige Feiertage, ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2018 und wie immer:
Viel Freude beim Lesen.

Herzliche Grüße

Ansgar Langemeyer



INHALT

BAUSTELLEN

HAMBURG, JULIUS-LEBER-STRASSE, BAHNHOF ALTONA 4

HAMBURG, WALTERSHOFER BRÜCKEN 5

WILHELMSHAVEN, MARINEHAFEN 6

KAAN-MARIENBORN, NEUBAU BÜRO- UND LAGERHALLE 7

GLADENBACH, ALTEN- UND PFLEGEHEIM 8

HAGEN, LENNETALBRÜCKE A45 9

NIEDERFISCHBACH, ERWEITERUNG FERTIGUNGSHALLE 10

KÖLN-HÜRTH, ORTSUMGEHUNG 11

HILCHENBACH, B62 KRONPRINZENEICHE 12

INSIDE

BETRIEBSRAT 13

ZERTIFIZIERUNGEN 14

KOOPERATION MIT DER SEKUNDARSCHULE NETPHEN 15

AUSLANDSPRAKTIKUM 16

STUDENTISCHES PRAKTIKUM 17

IHK AUSZEICHNUNG AUSBILDUNGS-FRIEDER 17

UNSER TEAM

DEMLER - MÄNNER 18

JUBILÄUM 19

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN 20

BAUSTELLE

Hamburg,
Julius-Leber-Straße
Bahnhof Altona

Als Vorab-Maßnahme für die Verlegung des Bahnhofs Altona erfolgte eine Erneuerung des vorhandenen Straßendurchlasses der Julius-Leber-Straße in den Bereich der S-Bahn. Die Erneuerung war terminlich auf den Zeitraum der Sommerferien der Hansestadt Hamburg getaktet. Aufgrund der örtlich beengten Verhältnisse mussten sämtliche Geräte und Materialien mit einem Autokran auf die Baustelle gehoben werden.
Die Bohrarbeiten erfolgten in einem 14-tägigen Einsatz mit zwei Bohrgeräten im 24-Stunden-Betrieb.

Auftraggeber: HC HAGEMANN GmbH & Co. KG,
21079 Hamburg

Bauherr: DB Netz AG,
Regionalbereich Nord

Leistung Demler:
- Gründungspfähle Ø 150cm für Widerlager und Pfeiler, 32 Pfähle mit 500m;
  1.000m³ Bohrpfahlbeton;
  90to. Bewehrung
- Austauschbohrungen Ø 180cm zur Hindernisbeseitigung

Geräte: Bohrgeräte BG 39 und BG 45

BAUSTELLE

Hamburg, Waltershofer Brücken

Im Zuge der Erneuerung der Waltershofer Brücken sind insgesamt vier Eisenbahn- und Straßenbrücken zu erneuern. Diese Brücken sind zum Teil auf Pfählen gegründet, die im Bereich des Hafenbeckens hergestellt werden, zum anderen auf einer kombinierten Rohr-Spundwand. Die Baustelle im zweiten Bauabschnitt war hier eine Inselbaustelle. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse wurden die Gründungspfähle im Hafenbecken von der noch vorhandenen Eisenbahnbrücke aus gebohrt. Dazu wurde diese mit Öffnungen versehen und hydraulisch in die jeweilige Bohrposition verfahren. Der Einbau der Rohre für die kombinierte Rohr-Spundwand erfolgte als in Bohrung eingestellte Stahlrohre mit angeschweißten Spundwandschlössern.

Auftraggeber: AUG. PRIEN Bauunternehmung GmbH & Co. KG, HH

Bauherr: HPA Hamburg Port Authority

Leistung Demler: 12 Gründungspfähle mit Hülsenrohr ∅ 150cm, Pfahllänge 18m; 10 Bohrungen ∅ 180cm, Bohrtiefe 21m mit eingestellten Stahlrohren ∅ 142cm und Verfüllung des Ringraumes mit Flüssigboden; 140m Austauschbohrungen ∅ 100cm zur Beseitigung von GEWI-Ankern und PST-Trägern

Geräte: Bohrgeräte RH 34 und BG 39 mit Verrohrungsmaschine BV 2000

BAUSTELLE

Wilhelmshaven, Marinehafen

Die Erneuerung der Uferwände im Marinehafen Wilhelmshaven erfolgte durch eine kombinierte Wand aus PST-Trägern und Spundwänden.
Um eventuelle Hindernisse im Bereich der neu einzurammenden Wand zu beseitigen, waren vorab Bodenaustauschbohrungen erforderlich.

Die Herstellung erfolgte wasserseitig von einem Ponton aus.

Auftraggeber: Strabag Wasserbau GmbH, 22713 Hamburg

Bauherr: Wasser- und Schifffahrtsamt Wilhelmshaven

Leistung Demler: 450 Stück Bodenaustauschbohrungen Ø 150cm; Bohrtiefe von Oberkante Ponton ca. 23m

Geräte: Bohrgerät BG 39

BAUSTELLE

Kaan-Marienborn, Neubau Büro- und Lagerhalle

Für den Neubau eines Büro- und Gewerbebaus musste in Kaan-Marienborn eine geeignete Gründungslösung gefunden werden. In enger Abstimmung mit Auftraggeber und Rohbauer haben unsere Ingenieure unter Berücksichtigung der anstehenden Bodenverhältnisse eine wirtschaftliche und schnell ausführbare Gründung entwickelt.

Zum Einsatz kamen DEMLER - Duktile Gusspfähle für verschiedene Laststufen. Die Arbeiten wurden trotz ungünstiger Witterungsbedingungen und engen Platzverhältnissen in kürzester Zeit abgewickelt.

Auftraggeber/Bauherr: Gehrmann Grundbesitz GbR, 57234 Wilnsdorf

Leistung Demler: ca. 750m Duktile Gusspfähle als Aufstandspfähle

Geräte: Komatsu PC 228, Krupp HM 1000, Krupp HM 1500

BAUSTELLE

Gladenbach, Alten- und Pflegeheim

Um dem steigenden Bedarf an Wohnraum im Alten- und Pflegeheim Gladenbach gerecht zu werden, entschloss sich der Trägerverein für einen viergeschossigen Anbau an den bestehenden Gebäudekomplex.

Da der Neubau in einer Baulücke unter sehr engen Verhältnissen zu errichten war, erfolgte die Gründung mit DEMLER - Duktilen Gusspfählen.

Aufgrund der sehr stark wechselnden Bodenverhältnisse ergaben sich Pfahllängen zwischen 7,50m und 17,50m. Durch das gewählte Verfahren konnte hierauf optimal vor Ort reagiert werden.

Auftraggeber: C + P Schlüsselfertiges Bauen GmbH & Co. KG, 35719 Angelburg

Bauherr: Verein zur Förderung der Altenpflege e.V. 35075 Gladenbach

Leistung Demler: ca. 550m Duktile Gusspfähle als Aufstandspfähle

Geräte: Komatsu PC 228, Krupp HM 1000, Krupp HM 1500

BAUSTELLE

Hagen, Lennetalbrücke A45

Im Zuge der sechsspurigen Erweiterung der Autobahn A45 wird die Lennetalbrücke bei Hagen erneuert. Vor dem Abbruch der vorhandenen vierspurigen Brücke wird auf der Westseite eine neue Brücke auf Hilfspfeilern gebaut. Hierüber wird der Verkehr während der Bauzeit geleitet. Der Überbau der Hilfsbrücke wird später auf neue Pfeiler in die ursprüngliche Brückenachse verschoben. Wir erhielten für die gesamten Spezialtiefbauleistungen an dieser Maßnahme den Auftrag.

Auftraggeber: Hochtief Construction AG,
50829 Köln

Bauherr: Bundesrepublik Deutschland,
Landesbetrieb Strassen NRW

Leistung Demler: Gründungspfähle Ø 150cm für Widerlager und Pfeiler

- 282 Pfähle mit 3.120m; 5.520m³ Beton; 405to. Bewehrung

Überschnittene Bohrpfahlwände Ø 88cm für Pfeilerbaugruben und Regenklärbecken

- 1.314 Pfähle mit 12.200m; 7.500m³ Beton; 217to. Bewehrung; 110to. Aussteifung

Bohlträgerverbau für Taktkeller

- 3.500m² Berliner Verbau mit gebohrten Trägern

Geräte: Bohrgeräte BG 20, BG 30, RH 34

BAUSTELLE

Niederfischbach, Erweiterung Fertigungshalle

In Niederfischbach hat unser Auftraggeber die Erweiterung einer Fertigungshalle geplant. Die schlechten Bodenverhältnisse machten eine Sondergründung erforderlich, obwohl die abzutragenden Lasten nicht besonders hoch waren.

Unsere Statiker entwickelten hierzu verschiedene Ausführungsvarianten. In Abstimmung mit unserem Auftraggeber wurde die Gründung letztendlich mit Schnecken-Ortbetonpfählen ausgeführt. Die Planung und statische Berechnung wurde durch unser Büro in Münster erstellt.

Im April kam hierbei eine unserer vier neu erworbenen Bohranlagen zu ihrem ersten Einsatz.

Auftraggeber/Bauherr: FAT Förder- und Anlagentechnik GmbH, 57572 Niederfischbach

Leistung Demler: Gründung mit SOB-Pfählen, Pfahldurchmesser 50cm; Pfahllängen bis zu 10m

Geräte: Bohrgerät BG 20, SOB

BAUSTELLE

Köln-Hürth, Ortsumgehung

Im Zuge des Neubaus der Ortsumgehung B265n in Hürth ist eine Querung der Bahntrasse der Vorgebirgsbahn Köln-Bonn vorgesehen.
Die neue Schnellstraße wid in einer Unterquerung unter den Gleissträngen durchgeführt.
Wir erstellten den Baugrubenverbau für die Unterführung der Bahntrasse in nächtlichen Sperrpausen. Zum Einsatz kam ein Spundwandverbau, der in sehr beengten Verhältnissen eingebracht werden musste. Aufgrund der schwierigen Bodenverhältnisse wurde in den Spundwandachsen vorgebohrt. Um die geforderte Endtiefe in den kiesigen Böden zu erreichen, wurden die Spundwände nach dem Einvibrieren mit einer Luftramme nachgeschlagen.

Auftraggeber: IHT Ingenieur-, Hoch- und Tiefbau GmbH, 44807 Bochum

Bauherr: HGK Häfen- und Güterverkehr Köln AG

Leistung Demler: Lage- und höhengerechter Einbau der Hilfsbrücken-auflager, sowie Herstellen des Baugrubenverbaus

Geräte: CAT 336 mit Seitengrifframme Movax SPH 80, Luftramme Menck SP 180 DS, Vorbohreinheit

BAUSTELLE

Hilchenbach, B62 Kronprinzeneiche

Für den Landesbetrieb Straßen NRW, Regionalniederlassung Südwestfalen, führten wir auch den zweiten Bauabschnitt in Verlängerung der bereits fertiggestellten Stützwand aus dem ersten Bauabschnitt aus. Die Arbeiten wurden in Analogie zum ersten Bauabschnitt zusammen mit unserem ARGE-Partner, der Fritz Herzog AG, ausgeführt. Auch dieses Mal lag die statische Bemessung der Stützwand in unserem Leistungsumfang. Die Ausführung der insgesamt 436 Stück Bohrpfähle im Ton- sowie Sandstein erfolgte im Zeitraum von Juni bis November 2017. Es wurden Pfähle bis zu 14m tief in das harte Festgestein eingebracht.
Während des sukzessiven Abtrages der geogitterbewehrten Arbeitsebene erfolgte als nächster Arbeitsschritt unsererseits das Rückverankern der Stützwand mit Hilfe von 320 Dauerlitzenankern.

Auftraggeber/Bauherr: Landesbetrieb Straßen NRW, Regionalniederlassung Südwestfalen

Leistung Demler: Technische Bearbeitung der Stützwand; ca. 4.800m Kellybohrpfähle Ø 880mm, Pfahllänge bis zu 14m; 320 Stück Dauerlitzenanker 3-6 x 0,6“-Litzen, Ankerlängen bis zu 24m; ca. 1.800m vertikale Dränagebohrungen mit Ø 150mm

Geräte: Bohrgerät BG 30 V

Zusammensetzung Betriebsrat

1. Vorsitzender :	Stefan Kohlberger
2. Vorsitzender :	Ronni Althaus
Schriftführerin:	Birgit Schmidt
Beisitzer:	Frank Hoffmann
Beisitzer:	Jörg Wünsche

Lohnrunde 2018

2018 werden die Tarifparteien IG-Bau sowie der Arbeitgeberverband die Löhne im Baugewerbe neu verhandeln.

Betriebsvereinbarungen

Unabhängig von dem gültigen Tarifvertrag für das Bauhauptgewerbe haben wir als Betriebsrat der Demler Spezialtiefbau mit der Geschäftsleitung verschiedene Betriebsvereinbarungen geschlossen, die deutlich über dem Tarif liegen bzw. überhaupt nicht im Tarifvertrag verankert sind.

Die Betriebsvereinbarungen, die in unserem Betrieb abgeschlossen wurden sind wohl einmalig, wie uns die IG-Bau bestätigt. Dafür genießt unser Betrieb einen besonderen Stellenwert bei Gewerkschaftstreffen und Sitzungen der IG-Bau.

Wie sagt der Chef gerne zu uns...
„Wer gut arbeitet, soll auch gutes Geld verdienen!“

Gemäß dieser Einstellung, konnten wir mit Herrn Langemeyer faire und gute Betriebsvereinbarungen verhandeln.

Die letzte Tarifänderung mit Gültigkeit ab 01.01.2017 zur Reduzierung des Verpflegungsmehraufwand in Höhe auf 24,00€ fiel überhaupt nicht auf, da wir mit dem Chef die Beibehaltung der alten Regelung von 34,50€ vereinbart hatten.

Betriebsratswahlen 2018

Für den Zeitraum März-Mai 2018 stehen Betriebsratswahlen an. Hier hat die Belegschaft wieder einmal die Möglichkeit, den Betriebsrat neu zu wählen. Auf jeden Fall ist es immer eine besondere Aufgabe als Betriebsrat die Interessen der Belegschaft bei der Geschäftsführung zu vertreten und gemeinsame Lösungen zu finden bzw. Vereinbarungen zu treffen. Auch wenn es nicht immer einfach war und ist, hat dem Betriebsrat diese Arbeit auch die vergangenen vier Jahre sehr viel Spass gemacht.
Wir hoffen, dass jeder von seinem Wahlrecht Gebrauch macht und am Ende ein Betriebsrat gewählt ist, der auch weiterhin den guten Umgang mit der Geschäftsführung hegt, so dass die Interessen der Belegschaft auch zukünftig gewahrt sind.
Man darf nie vergessen, das Leben ist ein Geben und Nehmen und wenn dieses Verhältnis stimmt, geht einiges im Leben leichter.

Ein Dankeschön...

An die Belegschaft für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Betriebsratsarbeit und an die Geschäftsleitung für den fairen Umgang und die Lösungen und Vereinbarungen die wir gemeinsam treffen konnten. Es macht ein wenig Stolz, in einem Familienunternehmen zu arbeiten, wo der Chef und auch die Belegschaft noch jeden kennt und man nicht einfach nur eine Nummer auf einer Liste ist. Probleme werden auf dem kleinen Dienstweg gelöst und wer Hilfe und Unterstützung braucht, der bekommt diese auch.
Familienunternehmen bedeutet bei Demler Familie.

INSIDE

Zertifizierungen, Safety Award AMS Präqualifikation DB

Mit dem Safety Award Spezialtiefbau zeichnet die Bundesfachabteilung der Deutschen Bauindustrie Unternehmen für die überdurchschnittlich erfolgreiche Vermeidung von Arbeitsunfällen aus.
Für den Bewertungszeitraum 2016 erhielten wir den Safety Award in Bronze. Mit lediglich drei meldepflichtigen Arbeitsunfällen haben wir in 2016 einen firmeninternen Rekord aufgestellt.
Weiter so, damit wir schnell das erste unfallfreie Jahr erreichen.

2017 BRONZE
SAFETY AWARD
SPEZIAL TIEFBAU

Nach der erfolgreichen Erst-Zertifizierung im Bereich Arbeitsschutz gemäß AMS der BG Bau Ende des Jahres 2013 stand Ende 2016 die Rezertifizierung an.
Hier musste zunächst das AMS Handbuch den neuen Vorgaben der BG angepasst werden. Die BG hat dann in einem ersten Termin das Handbuch auf Herz und Nieren überprüft. In einem zweiten Termin wurde im Rahmen einer Baustellenbegehung die Umsetzung der Vorgaben in der Praxis kontrolliert. Sowohl das Handbuch als auch dessen praktische Umsetzung hat zu keinerlei Beanstandungen bei der BG geführt.
Lobend erwähnt wurde von der BG die Online-Version unseres AMS Handbuches, unser Unterweisungssystem und unser online Verbandbuch. Auch die Umsetzung unserer Vorgaben auf den Baustellen ist tadellos. Damit konnten wir Anfang 2017 das Siegel der BG über die erfolgreiche Rezertifizierung in Empfang nehmen.

AMS
Arbeitsschutz mit System
BAU

Um Baumaßnahmen im Rahmen von Ausschreibungen der Deutsche Bahn AG ausführen zu können ist für unsere Leistungen aus dem Bereich Spezialtiefbau im Vorfeld eine vergabeunabhängige Lieferantenqualifizierung erforderlich.
Hierbei wird unsere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit im Rahmen eines Präqualifikationsverfahrens durch die Deutsche Bahn AG geprüft. Im Zuge des Qualifizierungsprozesses müssen Fragebögen beantwortet und ggf. Nachweise sowie Referenzen eingereicht werden.
Durch eine in regelmäßigen Abständen erforderliche Requalifikation sichern wir die Aufrechterhaltung unser Lieferantenqualifizierung bei der Deutsche Bahn AG.
Mittlerweile ist unser Unternehmen seit über 10 Jahren (2005) bei der DB AG präqualifiziert und auch in diesem Jahr haben wir die Requalifikation wieder erfolgreich abgeschlossen.

DB
PRÄQUALIFIKATIONSNACHWEIS

Kooperation mit der Sekundarschule Netphen

Seit Sommer dieses Jahres arbeiten wir mit der Sekundarschule in Netphen eng zusammen. Ziel dabei ist es, den Schülern vor allem die gewerblichen Bauberufe näher zu bringen und sie für eine Ausbildung „am Bau“ zu begeistern.

Mit Herrn Weber und Frau Stöcker als zuständige StuBos (Studien- und Berufswahlkoordinatoren) der Schule haben wir nach den Sommerferien in einem ersten Gespräch den Grundstein für eine Zusammenarbeit gelegt.

Über Betriebs- und Baustellenbesichtigungen sowie Praktika sollen die Schüler Einblicke in den Spezialtiefbau erhalten. Die erste Baustellenbesichtigung fand dann am 27.09.2017 stand. Mit 12 Schülern und drei Lehrern haben wir zunächst Bauhof und Werkstatt besichtigt. Danach sind wir zur Baustelle B62, Kronprinzeneiche, gefahren und haben im Rahmen einer ausführlichen Baustellenbegehung den Schülern den Spezialtiefbau nähergebracht.

Da die Nachwuchsgewinnung natürlich auch Chefsache ist, hat Ansgar Langemeyer den Schülern persönlich das Bauvorhaben, den Bauablauf, die Geräte und Materialien erläutert. Besonders beeindruckt zeigten sich die Schüler von den großen Geräten, die zwangsläufig auf unseren Baustellen im Einsatz sind. Dabei wurden wir vom Polier der Baustelle, Christopher Lorenz, und seinen Kollegen sehr freundlich aufgenommen. Alle Mitarbeiter standen für Fragen zur Verfügung und zeigten uns ihr Arbeitsgebiet.

Am 16.10.17 fand dann ein weiterer Termin mit einer zweiten Schülergruppe statt. Auch hier konnten die Schüler die Baustelle an der B62 besichtigen.

Die Termine haben das Interesse der Schüler geweckt und wir konnten am 13.11.17 vier Schüler bei uns zu einem Praktikum begrüßen. Drei im gewerblichen Bereich und eine Schülerin im kaufmännischen Bereich. Mittlerweile hat ein weiterer Schüler, der sich um einen Ausbildungsplatz bei uns beworben hat, einen Ausbildungsvertrag erhalten.

Dabei ist die Zusammenarbeit mit der Schule und den Lehrern sehr gut. Die Lehrer waren während der Praktika verlässliche Ansprechpartner und Organisatoren. Zudem wollen wir versuchen, in Zusammenarbeit mit der Schule einen weiteren Praktikumstermin im Sommer anzubieten. Weiterhin überlegen wir, in der Schule im Rahmen einer Informationsveranstaltung Werbung für die Ausbildung zum Spezialtiefbauer zu machen.

Insgesamt ein Projekt, das für die Zukunft viel verspricht und für das sich der große Aufwand wirklich lohnt.

Auslandspraktikum April 2017

Vier Wochen, die verändern und den Horizont erweitern
Wie jedes Jahr bestand für uns Azubis die Möglichkeit an dem ERASMUS+ Programm: WINGs – Work Experience in Great Britian teilzunehmen. Dabei verbringt man einen Monat in Portsmouth, einer wunderschönen Hafenstadt an der Südküste Englands und absolviert ein Praktikum.

Wir waren in Gastfamilien untergebracht, wodurch wir einen sehr guten Einblick in die britischen Alltags- und Lebensweisen bekamen.
Das Praktikum haben wir in kleinen oder mittelständischen Unternehmen verschiedenster Branchen in Portsmouth und Umgebung absolviert. Es war sehr aufregend, in einer fremden Firma zu arbeiten, in eine völlig andere Branche hineinzuschnuppern und sich in ein bestehendes Team in einem fremden Umfeld zu integrieren.

Sich in einem fremden Land mit anderer Sprache zurechtzufinden ist erst einmal eine große Herausforderung und kostet Überwindung. Wir sind aber durch diese Erfahrung selbstsicherer geworden, sowohl im Umgang mit der englischen Sprache aber auch persönlich. Die Menschen dort sind unglaublich freundlich und hilfsbereit, wodurch wir kleine Alltagssituationen wie Busfahren bis hin zu dem eigenverantwortlichen Lösen von Aufgaben auf der Arbeit viel leichter meistern konnten.

Außerhalb der Arbeitszeiten haben wir als Gruppe sehr viel unternommen und Städte wie beispielsweise London, Brighton und Bournemouth besichtigt und sind somit zusammengewachsen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir diese Zeit immer in Erinnerung behalten werden und wir jedem, dem diese Chance geboten wird, ans Herz legen diese zu ergreifen.

Michelle Uhlendorf & Johanna Diehl

INSIDE

Studentisches Praktikum

Im Sommer 2017 war ich zehn Wochen lang ein Teil des DEMLER-Teams und durfte Bauleiter sowie Statiker bei ihrer Arbeit begleiten.
Dabei erhielt ich Einblicke in Verfahren, wie die Pfahlherstellung für eine Stützwandkonstruktion, die Vergurtung einer Baugrube zum unterirdischen Verlegen einer Pipeline, das Errichten eines Berliner Verbaus für ein zukünftiges Einkaufszentrum sowie die Gründung mit einer runden Spundwand.

Bei so manchem Vorhaben durfte ich sogar selbst mitarbeiten. Man hatte großes Vertrauen und ließ mich dabei selbstständig arbeiten. Das, was ich in das Team einbrachte wurde herzlich entgegengenommen und es herrschte eine angenehme und auch familiäre Atmosphäre. Es gab immer was zu lachen, sei es wegen der „Mettwochen" oder so manchem Bauplanum, in dem man bei schlechtem Wetter fast versunken ist.

Ich würde jedem empfehlen, selbst ein Praktikum hier zu machen egal ob wie ich als Studentin oder als Schüler, DEMLER bietet jedem etwas.

Joelle Graf

INSIDE

IHK Auszeichnung Ausbildungs-Frieder

Als eine Punktlandung erwies sich die Freischaltung unserer neu gestalteten Karriereseite auf **www.demler.de**.

Nachdem wir uns zunächst blind für die Teilnahme am Wettbewerb der IHK Siegen um den Ausbildungs-Frieder beworben hatten, ging die neue Seite exakt einen Tag vor der Bewertung durch die Jury online.

Der Jury, bestehend aus Schülern von 5 Siegener Schulen, gefiel die neue Seite so gut, dass sie uns mit dem 2. Platz belohnte.
Ansgar Langemeyer konnte den Preis am 17. Oktober 2017 im Rahmen des Ausbilderforums entgegennehmen.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die mit Ihren Beiträgen und Fotos zur Qualität dieser Seite beigetragen haben. Weitere Anregungen und Verbesserungsvorschläge nehmen wir gerne entgegen.

Quelle: IHK Siegen

UNSER TEAM

DEMLER-Männer

UNSER BLICK GEHT ZURÜCK...

PETRA BECKER-ZAMPONI

auf 40 Jahre,

01.01.2017

DANNY ALTHAUS

auf 30 Jahre,

01.08.2017

DEMLER

HERZLICHEN DANK

STEFAN KOHLBERGER

auf 30 Jahre,

01.08.2017

LUTZ WEIGAND

auf 25 Jahre,

01.04.2017

HOCHZEIT

Eva & Christian Hof,
14.02.2017

NACHWUCHS I

Eva & Christian Hof,
Sohn Klaas,
30.08.2017

NACHWUCHS II

Patrizia & Sven
Nawroth,
Tochter Letizia Céline,
21.09.2017

UNSER TEAM

Personelle Veränderungen

NEUEINSTELLUNGEN

- Ahmet Önder, Facharbeiter, 01.03.2017
- Armend Krasniqi, Facharbeiter, 15.03.2017
- Sebastian Sturm, Disponent, 15.03.2017
- Armin Urbansky, Schweißer, 04.04.2017
- Josip Seifert, Facharbeiter, 01.05.2017
- Jan Balkhausen, Bauleiter, 01.09.2017
- Matthias Epping, Vorarbeiter, 15.10.2017
- Thorsten Thier, Facharbeiter, 15.10.2017
- Lukas Franke, Facharbeiter, 20.11.2017
- Dirk Weber, Schweißer, 01.12.2017

NEUE LEHRLINGE

- Max Hummel, kaufm.
- Mohammad Haidari, gew.
- Mamoudou Conde, gew.
- Mika Fensterseifer, gew.
- Tom Kohlberger, gew.

DEMLER SPEZIALTIEFBAU GMBH & CO. KG

Lahnstraße 92
D-57250 Netphen
Fon: +49 (0) 2 738 608-0
Fax: +49 (0) 2 738 608-130
info@demler.de
www.demler.de

DEMLER

Impressum:

Herausgeber
DEMLER Spezialtiefbau GmbH & Co. KG
Redaktion
Claudia Spies
Layout
Claudia Kohlberger